

SV Peheim führt in Gruppe B

BÖSEL/GARREL/STT – Beim Vordrundenauftritt um die 18. Oldie-Hallenkreismeisterschaft der Ü-48-Fußballer erlebten die Zuschauer am vergangenen Wochenende packende Duelle. So ging auch in der Gruppe A (Austragungsort Bösel) die Post ab.

Nach dem ersten Spieltag übernahm die Spielgemeinschaft Molbergen/Ermke die Tabellenführung. Die SG erspielte sich zehn Zähler, und ist auf dem besten Weg, es den Ü-32-Akteuren der SG gleich zu tun, denen es gelang, sich für die Endrunde zu qualifizieren.

Doch noch ist der Fisch in dieser Gruppe nicht geputzt, obwohl von acht Teams vier Mannschaften weiterkommen. Hinter der SG Molbergen/Ermke rangiert die SG Bösel/Thüle auf Rang zwei. Die SG Bösel/Thüle erspielte sich nicht nur ein starkes Torverhältnis (7:0), sondern auch acht Punkte. Platz drei heimste die SG Emstek/Bühren ein (sechs Punkte) und auf Platz vier liegt der BV Essen mit fünf Zählern. Ob die ärgsten Verfolger des Vierergespans, die SG Elsten/Cappeln und die SG Kneheim/Hemmelte/Lastrup noch zur Aufholjagd blasen können, wird der zweite Spieltag zeigen.

In der Gruppe B (Garrel) schlüpfte nach Abschluss des ersten Durchganges der SV Peheim in die Rolle des Spitzenreiters. Die Peheimer haben neun Punkte auf dem Konto. Dahinter reihen sich die Spielgemeinschaft Galgenmoor/Sevelten/Stapelfeld (Rang zwei, sieben Punkte), die SG Markhausen/Lindern (Dritter, fünf Zähler) und der SC Sternbusch (Vierter, vier Punkte) auf den Plätzen ein, die zur Teilnahme an der Endrunde berechnen.

Spiel des BVG erneut verlegt

GARREL/JAN – Eigentlich sollten die Handballer des BV Garrel an diesem Montag ihr Punktspiel beim TvdH Oldenburg II nachholen. Doch der Gastgeber bat die Gäste, weil sie zurzeit große Personalprobleme haben, diese Partie, die bereits schon einmal verlegt worden war, erneut zu verlegen.

„Wir haben Verständnis, zugestimmt und hoffen, wenn wir einmal in Bedrängnis sind, auf eine ähnlich sportlich faire Reaktion zu treffen“, sagte BVG-Teammanager Uwe Behrens. Neuer Termin: 25. März, 20.30 Uhr.

Ein Lichtblick am dunklen Horizont

FUßBALL-OBERLIGA Abstiegsbedrohter BV Cloppenburg punktet beim Tabellenzweiten HSC Hannover

Die Cloppenburger spielten 2:2. Sie lagen sogar zweimal in Führung.

VON STEPHAN TÖNNIES

HANNOVER/CLOPPENBURG – Über den Fußballclub BV Cloppenburg stehen schon seit Monaten dunkle Wolken. Doch am Sonntag hat es einen Lichtblick am dunklen Cloppenburger Horizont gegeben. Der abstiegsbedrohte Oberligist hat beim Tabellenzweiten HSC Hannover gepunktet. Am Ende spielte der Tabellenletzte 2:2.

Cloppenburgs Trainerin Imke Wübbenhorst und ihr Assistent Lars Arkenbout hatten ihrem Team einen gut sitzenden Defensivgürtel verpasst. Wie schon in den Testspielen, so agierte auch diesmal wieder Leon Neldner in der Innenverteidigung. Neben ihm in der Zentrale spielte Kristian Westerveld. Auf der Doppelsechs spielten Matthias Hennig und Michael Lohe.

Die Cloppenburger wollten es auf alle Fälle vermeiden, im HSC-Stadion an der Constantinstraße ins offene Messer zu laufen. Dies gelang ihnen auch. Sie stellten die Räume gut zu und machten das Zentrum eng. Sie igelten sich aber nicht nur hinten ein, sondern



Der BV Cloppenburg (weiße Trikots, hier eine Szene aus dem Hinspiel gegen HSC Hannover) ist nach der Winterpause gut aus den Startlöchern gekommen. BILD: OLAF KLEE

sie lauerten auch auf Konter. Gut zwölf Minuten waren gespielt, als die Gäste einen Freistoß zugesprochen bekamen. Ein Fall für Leon Neldner, der den Ball aus rund 20 Meter ins HSC-Tor beförderte. Der krasse Außenseiter zeigte den Hausherren zeigten Nerven. In der 40. Minute flog Hannovers Björn Masur aufgrund einer Tötlichkeit vom Platz. Doch nur eine Minute später hieß es 1:1. Der Ex-Profi Ferhat Bikmaz, der

schon im Hinspiel zweimal getroffen hatte, überwand BVC-Torhüter Janne Kay zum Ausgleich.

Aber der Cloppenburger Kampfgeist sollte trotz Ausgleich in Überzahl nicht erlöschen. Im Gegenteil. Die Gäste spulten weiter reichlich Meter ab, und blieben auch im Spiel nach vorne gefährlich. So auch in der 61. Minute, als sich Derrick „Kommissar“ Ampofo auf der rechten Seite durchtante, in den

Strafraum eindrang, und den Ball querlegte. Am langen Pfosten war der mitgelaufene Drilon Demaj, der den Ball über die Torlinie drückte. Der BVC schnupperte am „Auswärtsdreier“, doch nur drei Minuten später gelang Servet Kizilboga der Treffer zum 2:2-Endstand.

„Imke und Lars haben uns einen guten Plan an die Hand gegeben, den wir gut umgesetzt haben“, sagte Neldner nach Spielende. Für die

TVC verpasst den Rettungsplatz neun

VOLLEYBALL Satzausgleich gegen Emlichheim II leitet Wende nicht ein – Viele Fehler

VON JÜRGEN SCHULTJAN

CLOPPENBURG – Aus dem erhofften Sprung auf Platz neun wurde es nichts, denn das Nachholspiel in der Dritten Liga West verloren die Volleyballerinnen des TV Cloppenburg 1:3 (22:25, 25:20, 21:25, 12:25) gegen den SC Union Emlichheim II. Dabei kämpften die Gastgeberinnen drei Sätze lang vorbildlich, ehe sich danach die Eigenfehler in Satz vier aber häuften.

So vergab der TVC wenigsten einen Punktgewinn, denn nach dem 4:4 in Satz vier lief so gut wie nichts mehr, daran änderte auch die Auszeit beim Stand von 5:10 nichts mehr. Die Gäste agierten druckvoller und profitierten von drei Fehlereinschätzungen des TVC, als Bälle im Aus vermutet wurden.

Als sich zum 11:22 erneut verschätzt wurde und eine der nicht wenigen umstrittenen Schiedsrichterentscheidungen zum 12:23 führte, kassierte TVC-Trainer Tomislav Ristovski die rote Karte, die zum



Libera Irene Wessel (vorne) sorgte für die spektakulärste Rettungsaktion im Spiel des TVC gegen Emlichheim. BILD: KLEE

12:24 und damit Matchball führte, den der SC zum Gesamterfolg nutzte.

War dieser Schlusssatz ernüchtern, so wehrte sich zuvor der Tabellenzehnte, der neben Carina Mählmeyer auch auf Kapitänin Katharina Rathkamp (Rückenprobleme) verzichten musste, dennoch sehr. Trotz eines 5:10 im ers-

ten Satz glich das Team nach einem starken Block durch Jana Eilers zum 15:15 aus. Erst gegen Ende sorgte eine fehlende Blocksicherung und ein Annahmefehler zum 19:22 für den entscheidenden Rückstand. Doch die intensive Besprechung des Trainers trug in Satz zwei Früchte. Der TVC führte schnell mit 6:2

und 16:10, behielt beim 18:17 die Nerven, setzte sich von 20:19 auf 23:19 ab und schaffte so den verdienten Satzausgleich.

Nach schwachem Start (2:6) in Satz drei und einer Aufholjagd ging die 13:10-Führung zu schnell wieder verloren, weil sich die technische Fehler häuften und im Angriff zu wenig Durchschlagskraft entwickelt wurde. Die Gäste zogen auch 22:18 davon, ehe Libera Irene Wessels mit der spektakulärsten Rettungsstat des Tages zum 20:22 die Stimmung noch einmal anheizte. Doch nach einem schweren Abstimmungsfehler, als der Ball unbehellig zu Boden gehen konnte zum 20:24, war auch dieser Satz verloren.

TVC: Frage, Wessel, Lammers, Eilers, Lüske, Bödecker, Döring, Tabeling, Lampe, Dartsch.

Schiedsrichter: Lea Becker/Kristin Petter (Osna-brück/Lohne).

Spielzeit: 101 Minuten (27, 24, 29, 21).

Löningen lädt wieder zum Sommerabend-Lauf ein

HASETAL-MARATHON Vergünstigte Anmeldung noch bis Donnerstag – Erstmals auch Bambini-Lauf

LÖNINGEN/JAN – Noch bis zu diesem Donnerstag, 28. Februar, läuft die erste Preisstaffel mit vergünstigten Meldegebühren für den 17. Remmers-Hasetal-Marathon des VfL Löningen. Er wird am Samstag, 22. Juni, in Löningen stattfinden.

Bis dahin haben alle Laufinteressierten noch Gelegenheit, sich in das wachsende Teilnehmerfeld einzureihen. Hierzu bietet der Veranstalter ein Online-Anmeldeportal unter www.remmers-hasetal-marathon.de. Beide Marathon-Vorjahressieger (weiblich und männlich) haben sich bereits wieder angemel-

det: Anita Cordes (im letzten Jahr noch Anita Ehrhardt) und Elias Sansar. Offizieller Meldeschluss ist der 9. Juni.

Unter allen norddeutschen Laufveranstaltungen erreichte das vom VfL Löningen veranstaltete Sommerabend-Lauffest bei der Wahl zum Marathon des Jahres auf der Seite Marathon4you.de erneut einen Spitzenplatz. „Wir werten dieses gute Ergebnis als Beleg für unsere Bemühungen und das breite Angebot für alle interessierten Läufer“, erklären die Organisatoren des VfL Löningen.

In diesem Jahr werden erneut Strecken für Einzel- und

Teamläufer über fünf und zehn Kilometer die Halbmarathon-Distanz (21,1 Kilometer) und die Königsdisziplin, der komplette Marathon (42,195 Kilometer) angeboten. Alle Schüler können auf einem Rundkurs von etwa 1,8 Kilometern zeigen, was sie läuferisch schon drauf haben. Aber auch für die ganz kleinen Läufer von morgen steht mit dem Bambini-Lauf über 300 Meter erstmals eine Laufrunde auf dem Programm. Wieder im Programm steht auch der Special Olympics-Lauf über 1,8 Kilometer. Beim Staffelmaraathon wiederum dürfen sich Firmen, Vereine und

sonstige Laufgruppen angesprochen fühlen.

Der Organisationsbeitrag beinhaltet unter anderem folgende Leistungen: Ein hochwertiges Funktions-T-Shirt, eine Finisher-Medaille, einen kostenlosen Fotoservice (mit Startbildern, Streckenfotos, Zieleinlauf und weiteren Fotos) für alle Läufer als Download-Möglichkeit, eine Meldebestätigung per E-Mail, ein Starterpaket (Chip-Startnummer und Sicherheitsnadeln), eine Gepäckaufbewahrung. Mit darin enthalten sind Strecken-, Ziel- und Nachzielverpflegung, Medizinische Notfallbetreuung, amtlich

vermessene Strecken, ein kostenloser Urkundendruck über das Internet, Duschen, Umkleiden sowie die kostenlose Benutzung des beheizten Löninger Wellenfreibades, ein stimmungsvolles Rahmenprogramm, mit mehreren Samba- und Musik-Gruppen sowie insbesondere mit der „Marathon-Night“-Party mit TOP-40-Liveband unmittelbar nach den sportlichen Wettbewerben Open-Air im Zielbereich. Bei Staffeln werden diese Leistungen für alle vier Staffelläufer gewährt.

Weitere Informationen im Internet unter www.remmers-hasetal-marathon.de.

nächsten Wochen sei der Punkt auch mental wichtig. „Kompliment an die Mannschaft, für die kämpferische Leistung. Das gibt uns Aufschwung für die bevorstehenden Aufgaben. Wir haben nicht aufgegeben“, so Neldner. Wübbenhorst lobte ihr Team ebenfalls. „Die Jungs haben richtig geackert. Das war eine starke Leistung.“

Auch in der Führungsetage des BVC war die Freude über den Punktgewinn groß. „Beim Zweiten zu punkten, ist sicherlich überraschend. Das gönne ich den Jungs und dem Trainerteam“, so BVC-Präsident Dr. Jürgen Vortmann. Das Ergebnis habe auch gezeigt, dass man Testspiele nicht überbewerten solle, so Dr. Vortmann weiter. Derzeit arbeiten Dr. Vortmann und seine Vorstandskollegen weiter intensiv daran, den Club in der laufenden Serie in finanziell, ruhiges Fahrwasser zu führen. Dies bleibt eine Mammutaufgabe. Auch die Suche nach einem Sponsor für das Stadion läuft auf Hochtouren. „Wir stehen in Gesprächen“, so Dr. Vortmann.

BV Cloppenburg: Kay - Ostendorf, Neldner, Westerveld, Walles, Hennig, Lohe, Thoben, Demaj, Muric, Ampofo.

Schiedsrichter: Maurice Milczewski (Duderstadt).

SV Bevern gelingt 4:2-Erfolg gegen SV Meppen II

BEVERN/STT – Der Fußball-Landesligist SV Bevern hat am Sonntag die Drittliga-Reserve des SV Meppen 4:2 (0:2) besiegt. Die unter anderem mit Mirco Born aus dem Profikader aufgelaufenen Gäste erzielten durch Nico Gill die Führung (33.). In der 42. Minute erhöhte Born auf 2:0.

Nach dem Seitenwechsel drehte der SV Bevern die Begegnung. Dabei schnürte Dio Ypsilos einen Dreierpack (49., 62., 78.). Das schönste Tor des Tages erzielte aber sein Mitspieler Tobias große Macke. Er schlenzte den Ball zum 4:2-Endstand sehenswert in die lange Ecke (85.).

HANDBALL

Landesliga Weser Ems Männer

Eickener SpVg - HSG Friesoythe	40:21
TV Dinklage - VfL Rastede	33:31
TV Bohmte - Gruppenbüren/Bookh.	37:33
TuRa Marienhäfe - HSG Nordhorn II	17:24
MTV Aurich - Wilhelmshavener SSV	29:19
TS Hoykenkamp - HSG Osnabrück	25:26
1. MTV Aurich	17 536:459 28:6
2. Eickener SpVg	17 518:459 24:10
3. TV Dinklage	17 482:431 24:10
4. TV Bissendorf/H. II	16 472:444 21:11
5. VfL Rastede	16 453:443 19:13
6. Wilhelmshav. SSV	17 483:493 17:17
7. HSG Osnabrück	17 439:434 16:18
8. HSG Nordhorn II	17 442:452 16:18
9. TV Bohmte	16 429:431 16:16
10. FC Schüttorf	15 384:383 14:16
11. Gruppenbüren/B.	17 440:455 13:21
12. TuRa Marienhäfe	17 423:462 13:21
13. TS Hoykenkamp	17 449:525 6:28
14. HSG Friesoythe	16 417:496 5:27

Landesliga Weser Ems Frauen

GW Itterbeck - Vorwärts Nordhorn	24:29
HSG Osnabrück - Eisflether TB	35:16
Vorwärts Nordhorn - BW Lohne	26:16
Gruppenbüren/Bookh. - TV Cloppenburg	16:23
1. TV Cloppenburg	16 485:362 30:2
2. HSG Osnabrück	15 466:354 27:3
3. HSG Barnstorf/Diep.	14 396:369 19:9
4. Vorwärts Nordhorn	15 421:401 17:13
5. Neuenhaus/Uelsen	14 438:430 15:13
6. SV Höttinghausen	14 374:376 14:14
7. Eisflether TB	15 377:417 11:19
8. SV Holdorf	15 413:481 11:19
9. SW Osterfeine	15 361:425 10:20
10. GW Itterbeck	15 364:389 10:20
11. BW Lohne	15 355:401 8:22
12. Gruppenbüren/Bookh.	15 346:391 6:24

Mehr Lokalsport

finden Sie auf Seite 16.